

Dreck und Müll in der Schule

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 31. Dezember 2018 00:22

Ich meine mich zu erinnern, dass wir vor 2 oder 3 Jahren sogar mal irgendeine Art von Preis als "besonders saubere Schule" gewonnen haben. Sind wir auch. Ich erkläre meinen neuen SuS am ersten Schultag sinngemäss, dass ich ihnen den Hals umdrehen werde, wenn sie mein Schulzimmer verdrecken. In der Regel tun sie das dann auch nicht. Im Labor müssen sie ihren Arbeitsplatz sowieso sauber verlassen, d. h. alle benutzten Gefässe ausleeren und ins Körbchen für die Spülmaschine geben, den Rest wieder ordentlich zurück stellen und mit dem nassen Lappen über die Laborbank wischen. Die meisten unserer SuS tun das von selbst, ein paar muss man freundlich dazu anleiten, weil sie es von zu Hause nicht kennen. Das ist aber unproblematisch. Meist fange ich schon mal an aufzuräumen, während die SuS die letzten Experimente machen und schaue dann, dass jeder bis zum Ende der Stunde was zu tun hat. Ich habe durchaus Kollegen, die da nicht ganz so dahinter sind, dann bleibt entsprechend mehr Dreck liegen, den am Ende die Assistenz wegmacht. Jugendliche sind einfach so und sie waren auch immer schon so (wir auch, ganz sicher ...), die sehen den Dreck einfach wirklich nicht. Wenn man ihnen freundlich sagt, was sie zu tun haben, dann tun sie das auch (ich hab natürlich noch nie jemanden den Hals umgedreht, aber drohen kann man ja mal ...).

Zitat von Kathie

Große Wasserlache mit einem Papiertuch aufwischen wollen hatten wir dieses Jahr auch.

So what. Sag dem Kind, es soll einen Lappen nehmen und gut ist. Ehrlich ... Ich hab auch erst richtig putzen gelernt, als ich selber für meine eigene Wohnung verantwortlich war. Natürlich musste ich zu Hause was tun, aber meine Mama hatte immer irgendwas dran auszusetzen. Ich bin schon zufrieden, wenn meine Jugendlichen überhaupt sehen, dass es Dreck gibt und versuchen den wegzumachen. Da nörgel ich doch nicht dran rum, sondern gebe ihnen Tipps, wie es einfacher geht.

In der 1. Klasse (also 10. Schuljahr) gehen wir vor den Herbstferien ins Klassenlager in ein Selbstversorgerhaus. Die SuS machen jeden Tag alle Mahlzeiten selbst und sind die ganze Woche über dafür zuständig, dass aufgeräumt und geputzt wird. Tun sie auch. Man teilt halt vorher Gruppen ein, wer wann womit dran ist und dann läuft das. Meine eigene Klasse hatte jetzt höchst selbst den Gedanken, dass man Mitte der Woche wohl mal das Klo putzen müsste, weil es sonst bäh wird. Haben sie auch brav getan, während halt eine andere Gruppe die Küche sauber gemacht hat. Am Ende der Woche ging es dann drum, ob wir 130 CHF sparen können (insgesamt, nicht pro Person ...), wenn wir das Lagerhaus selbst schon mal putzen, bevor die

Reinigungskolonnen anrückt. Hab ich meinen SuS so gesagt und sie haben geputzt, ganz freiwillig. Natürlich knie ich dann auch selbst mit dem Lappen über der Kloschüssel und guck nicht nur zu, wie die Jugendlichen putzen.